



STOLL T2.2 SL

Leichter Wirbelwind

11 000 € 10,8 kg* 3633 g** S, M, L 140/135 mm

Ex-Marathonprofi Thomas Stoll erfüllte sich mit seiner eigenen Bike-Marke einen Lebenstraum. Besonders bei Stoll ist die Kundennähe: So bieten die Schweizer ausführliche Probefahrten am Firmensitz in Bodensee-Nähe oder bei Events an. Bei der Beratung wird sich, teils vom Firmenchef selbst, viel Zeit genommen, etwa bezüglich der Ausstattung des persönlichen Traumrades. Zudem setzt Stoll wenn möglich auf Anbauteile aus Europa, was Lieferzeiten verkürzt und die Umwelt schonen soll. Und: Wie Last fertigt auch Stoll die edlen Carbon-Rahmen in Deutschland bei Bike Ahead.

Weniger für reinen Marathon-, vielmehr für Trail-Spaß ausgelegt ist die T-Serie, das 2.2 SL kommt mit 140 mm Hub an der Front; 135 mm Federweg werden aus dem Heck gekitzelt. Die 29"-Geo ist eher konservativ gezeichnet, der Reach nicht besonders lang, der Sitzwinkel mit 74,5° flach. Um eine modern-flache Front zu erreichen, montiert Stoll einen Winkelsteuersatz, der den Lenkwinkel auf 65,5° bringt.

In Sachen Anbauteile findet sich am T2.2 die Crème de la Crème der Leicht-

bauparts, was den heftigen Kaufpreis etwas relativiert: Laufräder mit superleichten Duke-Carbon-Felgen, Sram-XX1-Eagle-Gruppe, Shimano-XTR-Vierkolbenbremsen, einteiliges Carbon-Cockpit – es ist angerichtet!

Geschickt wie ein Steinbock, der sich übrigens auch im Firmenlogo wiederfindet, klettert das Swiss-Bike den Berg empor. Dank der extrem spurtfreudigen Laufräder und wenig Pfunden auf den Carbon-Hüften – mit 10,8 Kilo ist es klar das leichteste Bike im Test – lässt das Stoll die Konkurrenz deutlich hinter sich. Auch wenn der Hinterbau spürbar zum Wippen neigt und der Sitzwinkel gerne steiler stehen dürfte. Bergab fordert das Edelrad mehr Geschick: Es ist mit seinem kurzen Reach sehr agil, bei Highspeed sowie auf groben Trails naturgemäß weniger laufruhig.

FAZIT: Lange Touren, schnelle Rides, aber auch Alpen-Marathons sind das Metier des edlen, ultraleichten T2.2. Es klettert geschickt, giert stets nach Vortrieb. Bergab ist es früher am Limit als die Konkurrenz.

1 | Der grandios aussehende Alu-Umlenkhebel wird in der Schweiz, unweit des Firmensitzes von Stoll, CNC-gefräst. Der leichte Carbon-Rahmen ist hingegen Made in Germany.



2 | Dank Spezialsteuersatz fällt der Lenkwinkel des Stolls flacher aus, als der Rahmen eigentlich hergeben würde.

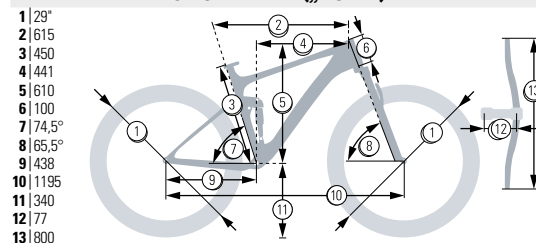


Daten und Bewertung

AUSSTATTUNG

Federgabel	Fox 34 Factory FIT4
Federbein	Fox Float DPS Factory
Schaltung & Antrieb	1 x 12 Gänge, 32 : 10–52 Zähne, Sram-XX1-Eagle-Schaltwerk, -Hebel, -Kassette und -Kurbel
Bremsen	Shimano XTR (M9120) 180/180 mm
Laufräder	DT Swiss 240s/Duke Lucky Jack
Reifen	Wolfpack Trail/Cross TLR Toguard Compound 29 x 2,4"
Sattelstütze	Yep Optimizer 3.0 (155 mm)
Cockpit	Bike Ahead The Unit

GEOMETRIE („LOW“)



BEWERTUNG

Gewicht	██████████
Ausstattung	██████████
Rahmen & Fahrwerk	██████████
Preis/Leistung	██████████

CHARAKTER

Profil	Uphill <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Downhill
Handling	verspielt <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> lafruhig
Fahrwerk	straff <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> komfortabel

TESTURTEIL

- flinker Charakter • sensationelles Gewicht • ausgewogenes, komfortables Fahrwerk • gelungene Ausstattung
- sehr flacher Sitzwinkel • Hinterbau weniger antriebsneutral • im Talschuss rasch nervös

SEHR GUT | 891 PKT.

* Gewicht komplett ohne Pedale
 ** Gewicht rotierende Masse (Laufradsatz, Reifen, Kassette, Bremsscheibe)